

Tätigkeitsbericht 2021

Nach vielen Monaten des Lockdowns und langen Schulschließungen in Ruanda konnte die Projektarbeit im Jahr 2021 wieder vollständig aufgenommen werden. Zu den bedeutendsten Projektaktivitäten gehörten neben dem laufenden Schulbetrieb der *Happy Kids Nursery School* der Bau eines ersten Grundschulgebäudes, die Eröffnung der Schulmensa sowie die Einschulung zwei weiterer Klassen. Auch diverse Einzelprojekte konnten vor Ort durchgeführt werden.

Projektarbeit in Ruanda:

1. Patenschaften: Im Jahr 2021 unterstützte der Kinder- und Jugendhilfe Ruanda e.V. insgesamt 195 Kinder und Jugendliche – davon 85 Vorschulkinder, 95 Grund- und Sekundarschüler sowie 15 Auszubildende bzw. Studierende. Von den Vorschulkindern besuchten 75 Kinder die *Happy Kids School* in Rutunga, die im Jahr 2019 vom Verein errichtet und im Jahr 2020 für die erste Vorschulklasse eröffnet wurde. Für alle Kinder und Jugendlichen wurden sämtliche Schul- und Studiengebühren übernommen und alle notwendigen Schulmaterialien angeschafft. Mehrere Studenten erreichten einen Bachelorabschluss. Außerdem erhielten wieder zahlreiche Kinder Geschenke von ihren Paten aus Deutschland.



2. Happy Kids School: Im Jahr 2021 starteten – aufgrund eines coronabedingten, verkürzten Schuljahres – gleich zwei neue Vorschulklassen (im Januar und im Oktober) mit jeweils 25 neuen Schüler*innen. Für die beiden neuen Klassen wurden insgesamt vier neue Lehrer*innen eingestellt, Schulmaterialien, Uniformen und Schulbücher angeschafft sowie zwei neue Klassenräume mit Schulmöbeln ausgestattet. Alle Vorschulkinder (N1-N3) erhielten zum Ende eines jeden Trimesters ein Zeugnis.



Auf dem Schulgelände wurden im Herbst außerdem die Schulküche mit überdachter Außenmensa eröffnet und – nach der Hangbefestigung – ein zweites Schulgebäude mit drei Klassenräumen für die zukünftigen Grundschul Kinder errichtet.



3. Weitere Einzelprojekte: Dank zahlreicher Sonderspenden konnten im Jahr 2021 insgesamt 21 Ziegen, 21 Solaranlagen, 1 Kuh, 13 Matratzen, 3 Laptops und 2 Fahrräder für bedürftige Kinder und Jugendliche und deren Familien angeschafft werden. Die Installation von Solaranlagen ist vor allem für die Familien auf dem Land, die meistens in einfachen Lehmhütten ohne Strom und Wasser leben, von großer

Bedeutung. Einzelne Paten halfen ihren Patenfamilien darüber hinaus beim Bau eines Hauses, bei der Anschaffung von Möbeln (z.B. ein Bettgestell) u.v.m. Im Dorf Ndatemwa erhielten 25 Kinder neue Schuhe und neue Schultaschen. Weitere Fotos und Berichte gibt es auf unserer Homepage:



www.kinder-jugendhilfe-ruanda.de.

Projektarbeit in Deutschland: Neben den umfangreichen Büroarbeiten (E-Mails und Berichte schreiben, Spendenbescheinigungen und Fundraisingmaterialien erstellen, Briefe übersetzen usw.) organisierten die Vereinsmitglieder im Jahr 2021 mehrere Stände auf lokalen Veranstaltungen (z.B. Afrikafest), ein Online-Event für Paten und Sponsoren sowie eine Charity-Ausstellung in Düsseldorf in Kooperation mit einer ortsansässigen Fotokünstlerin. Einen weiteren



Teil der Projektarbeit stellt die regelmäßige Kommunikation mit dem ruandischen Projektpartner sowie regelmäßige Vereinstreffen mit allen aktiven Mitgliedern dar.

